

VERHANDLUNGEN

DER

GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT

Nr. 2, 3

Wien, Februar, März

1927

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Verleihung der II. Dienstklasse an Hofrat W. Hammer. — 70. Geburtstag Hofrat G. Geyers. — Eingesendete Mitteilungen: F. Heritsch: Caradoc im Gebiete von Eisenerz in Obersteiermark. — F. Heritsch: Eine Koralle von der Vordernberger Mauer in Obersteiermark. — R. Schwinner: Die Stellung des Schöckelkalkes, besonders bei Peggau (nördlich von Graz). — F. X. Schaffer: Der Begriff der „miozänen Mediterranstufen“ ist zu streichen. — F. X. Schaffer: Das Alter der Schotter der Bisambergterrasse. — F. X. Schaffer: Der sogenannte Schlier des alpinen Wienerbeckens. Literaturnotiz: L. Kober.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Laut Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht, Z. 2977/I, hat der Bundespräsident dem Direktor der Geologischen Bundesanstalt Hofrat Dr. W. Hammer mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1927 einen Dienstposten der II. Dienstklasse verliehen.

70. Geburtstag Hofrat G. Geyers.

Anläßlich des 70. Geburtstages Hofrat G. Geyers, Direktor der Geologischen Bundesanstalt i. R., fand am 19. Februar in der Anstalt eine Feier statt, an der außer den aktiven und den im Ruhestande befindlichen Mitgliedern der Geologischen Bundesanstalt auch die Universitätsprofessoren Dr. F. E. Suess und G. Arthaber, Hofrat J. Gattnar und Kustos Privatdozent Dr. F. Trauth als Vertreter der Geologischen Gesellschaft teilnahmen.

Der Direktor der Geologischen Bundesanstalt Hofrat Dr. W. Hammer feierte die hervorragenden Verdienste, die sich der Jubilar um die geologische Wissenschaft und insbesondere um die Geologische Bundesanstalt erworben hatte. Hofrat G. Geyer dankte bewegt für die ihm zugekommene Ehrung.

Zur Erinnerung überreichten ihm die Mitglieder der Anstalt eine künstlerisch ausgeführte Adresse, welche mit einem vom akademischen Maler K. Engel ausgeführten Aquarell des Grimming versehen ist, eines Berges, der sowohl in der Heimat als im Aufnahmegebiete des Jubilars gelegen ist. Die Adresse hat folgenden Wortlaut:

Hochgeehrter Herr Hofrat!

Die Feier Ihres 70. Geburtstages ist den Mitgliedern der Geologischen Bundesanstalt ein willkommener Anlaß, um Ihnen Dank und Anerkennung für Ihre Wirksamkeit an unserem Institute auszusprechen